

«Anlegern»

«Anschriftszeile\_1»  
«Anschriftszeile\_2»  
«Anschriftszeile\_3»  
«Anschriftszeile\_4»  
«Anschriftszeile\_5»  
«Anschriftszeile\_6»  
«Anschriftszeile\_7»

Hamburg, 10. März 2014

**"Hope Bay" GmbH & Co. KG**  
**Zwischeninformation**

«Briefliche\_Anrede»,

beigefügt übersenden wir Ihnen das Schreiben der Geschäftsführung der "Hope Bay" GmbH & Co. KG vom 6. März 2014 zu Ihrer Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

M.M.Warburg & CO  
Schiffahrtstreuhand GmbH

Anlage



MS „Hope Bay“ · Neue Burg 2 · 20457 Hamburg

An die  
Gesellschafterinnen und Gesellschafter der  
„Hope Bay“ GmbH & Co. KG

„Hope Bay“ GmbH & Co. KG  
Neue Burg 2  
20457 Hamburg

Tel. +49 (0)40 · 34 84 2 - 100  
Fax +49 (0)40 · 34 84 2 - 298

Ostfriesische Volksbank eG  
IBAN: DE57285900750015989100  
BIC: GENODEF1LER

Hamburg, 06. März 2014

## Zwischeninformation

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch in diesem Jahr möchten wir Ihnen mit dieser Zwischeninformation wieder einen kurzen Überblick über das abgelaufene sowie das vor uns liegende Geschäftsjahr geben.

### Einnahmesituation:

Die durchschnittliche Poolrate der „Hope Bay“ lag für das vergangene Jahr bei USD 0,56 pro Kubikfuß (vorbehaltlich der endgültigen Poolprüfung). In unserem Schreiben vom 05.12.2013 hatten wir berichtet, dass die durchschnittliche Poolrate bis Ende Oktober 2013 bei USD 0,57 pro Kubikfuß lag. Somit blieb die Poolrate im Verlauf des letzten und in der Regel oft schwierigen Quartals des Jahres annähernd konstant.

Für dieses Jahr rechnet der Poolmanager mit einer durchschnittlichen Poolrate von USD 0,62 pro Kubikfuß, womit sich die Einnahmen dann wieder dem Niveau des Jahres 2010 annähern.

### Schiffsbetrieb

Der Schiffsbetrieb verläuft auch weiterhin sehr erfreulich. Im vergangenen Jahr waren lediglich 1,77 Ausfalltage zu verzeichnen. Entsprechend liegen die Schiffsbetriebskosten im budgetierten Rahmen.

Nachstehend finden Sie noch einmal eine Übersicht über die durchschnittlichen Pooleinnahmen und Ausfalltage der vergangenen 5 Jahre:

Jahr	Ø Poolrate in USD/Kubikfuß	Anzahl Ausfalltage
2013	0,5634	1,77
2012	0,3875	1,55
2011	0,5882	0,30
2010	0,6548	17,5 (Werft)
2009	0,733	1,39

Wie gewohnt, erhalten Sie im Spätsommer den ausführlichen Geschäftsbericht über das Geschäftsjahr 2013 mit dem geprüften Jahresabschluss der Gesellschaft und den Unterlagen für die Gesellschafterversammlung, in dem wir dann auch näher auf die Liquidität und damit auf die Auszahlungsmöglichkeit der Gesellschaft eingehen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Die Geschäftsführung der  
„Hope Bay“ GmbH & Co. KG